

# ADS, Autismus, Legasthenie, Kiss, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

Beitrag von „Erika“ vom 30. Mai 2005 11:07

Hallo flip,

Elefantenflip schrieb:

Zitat

Von daher meine ich, dass es dir gar nicht um eine Diskussion geht, sondern um die Darstellung deiner Meinung - eine Diskussion meint für mich, dass man auch für die Meinung anderer offen ist. Von daher rührt, glaube ich, einerseits dein Gefühl der Polarisierung (du siehst eine "Gegenseite") und andererseits ist es wahrscheinlich auch der Grund, warum es keine wirkliche Diskussion gibt.

Das Wort "Gegenpartei/Gegenseite" habe ich hier nur wiederholt. Ich sehe keine "Gegenseite", sondern Menschen mit unterschiedlichen Ansichten, unterschiedlichem Wissen, unterschiedlichen Erfahrungen. Falsch ist, dass ich nicht diskutieren möchte. Das tue ich sehr gern (wenn es meine Zeit erlaubt). Ich akzeptiere sehr wohl andere Meinungen, jedoch wird man mich nicht von meiner Meinung abbringen, in dem man mir sagt, dass die gängige Literatur oder die Mehrheit der Ärzte anderer Meinung sind.

Polarisierend wirke ich, weil ich wie ein Exot immer wieder auf die gleichen MÖGLICHEN Ursachen für Lern- und Verhaltensauffälligkeiten aufmerksam mache, die hier so gut wie keiner der Schreibenden in Betracht zieht.

Ich habe es schon mehrmals gesagt, dass ich natürlich weiß, dass viele andere Faktoren eine Rolle spielen können.

Die anderen Faktoren werden hier regelmäßig erwähnt. Deshalb sehe ich keine Veranlassung darauf hinzuweisen.

Was mir hier aufstößt, ist die Tatsache, dass Kiss und Co. und überhaupt Entwicklungsstörungen als kaum oder gar nicht existent bzw. als besonderer exotischer Einzelfall gesehen werden.

Es geht mir darum, dass Eltern und Lehrer durch mehr Wissen zu bestimmten Themen Kinder besser verstehen können, anders mit ihnen umgehen mit dem Ergebnis, dass weniger Kinder leiden müssen und nicht darum mich oder meine Meinung darzustellen.

Gruß Erika